

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „kodi“ vom 3. Oktober 2025 20:58

Die Eltern können eine Vertrauensperson mitnehmen. Diese hat aber im Zweifel kein Rederecht.

Das in dieser Situation seitens der Schule so durchzusetzen (kein Rederecht) wäre allerdings höchst ungewöhnlich.

Die Eltern sollten sich überlegen, ob diese Schulform wirklich die richtige für ihr Kind ist. Wenn das Kind offensichtlich nicht in der Inklusion beschult werden kann, weil deren Ausgestaltung auch Grenzen hat, dann ist vermutlich eine entsprechende Förderschule besser geeignet und sie tun ihrem Kind keinen gefallen es in eine Grundschule zu zwingen, die nicht die nötigen Rahmenbedingungen schaffen kann. Ich gehe mal davon aus, dass die Ausflüge da jetzt nicht der Grund sind.